

Übungen – Themenfeld 7

In der Vertiefungsvorlesung werden verschiedene Übungen besprochen und gelöst. Die Übungsaufträge sind nachfolgend aufgelistet. Lösungsvorschläge werden jeweils eine Woche nach der entsprechenden Vertiefungsvorlesung ebenfalls hochgeladen (unter Basiswissen – Materialien). Die Diskussionen und Fragen zu diesen Übungen können im Podcast zur Vertiefungsvorlesung (unter Ilias) nachgeschaut werden.

Themenfeld 7: Politische Systeme – Europäische Union

Übung 1

In Online-Kommentaren zu einem Medienbeitrag zu Verhandlungen zwischen der Schweiz und der EU finden sich nachfolgende Behauptungen, die vor allem auf Halbwissen beruhen. Finden Sie Argumente, mit denen sich diese Behauptungen entkräften lassen!

1. «Es ist gut, gibt es bisher keinen Rahmenvertrag: Mit dem Rahmenvertrag hätte der Europarat das Sagen und könnte auch direktdemokratische Entscheide in der Schweiz umstossen».
2. «Statt zu verhandeln, sollte die Schweiz gleich der EU beitreten, dann könnte z.B. Bundesrat Albert Rösti (UVEK) für wichtige Koordinationsfragen hinsichtlich Energie im Ministerrat Einsitz nehmen – gemeinsam würde man bessere Lösungen finden».
3. «Die Schweiz sollte der EU beitreten, damit sie eine Richterin oder einen Richter im EU-Gerichtshof hätte; dann würden auch juristische Fragen einfacher zu regeln sein».
4. «Mit einem Rahmenvertrag würde sich die Schweiz der Europäischen Kommission unterwerfen – zum Glück haben wir das bis jetzt verhindert».
5. «Die neuen Verhandlungen sind eine Zwängerei. Das Volk hat sich schon mehrmals deutlich gegen einen EU-Beitritt ausgesprochen; wir sind gegen die Personenfreizügigkeit!».

Übung 2

Noch mehr Behauptungen. Richtig oder falsch?

1. Wenn die Schweiz der EU beitreten würde...
2. dann würde Bundesrätin Karin Keller-Sutter im Ministerrat Einsitz nehmen

3. dann würde Bundespräsidentin Viola Amherd im europäischen Rat Einsitz nehmen
4. dann hätte die Schweiz eine:n Richter:in im EU-Gerichtshof
5. dann würde Nationalratspräsident Eric Nussbaumer in der Europäischen Kommission Einsitz nehmen
6. dann müsste die Schweiz die direkte Demokratie aufgeben
7. dann bräuchte es keinen Rahmenvertrag

Übung 3

Die EU und die Schweiz lassen sich als Systeme verstehen. Wenn wir das Modell von Almond und Powell (1988) als Grundlage nehmen, dann können wir die wichtigsten Strukturen und Funktionen der beiden Systeme vergleichen.

Die nachfolgende Tabelle ist in Prozessfunktionen unterteilt. Die Frage ist, welche Strukturen (Akteure und deren Handeln) in der EU bzw. in der Schweiz bei den einzelnen Prozessfunktionen im Vordergrund stehen. Wo gibt es Ähnlichkeiten zwischen den beiden Systemen, wo Unterschiede (festhalten in der Spalte Bemerkungen).

Prozessfunktion	Akteure / Handlungen CH	Akteure / Handlungen EU	Bemerkungen
Interessenartikulation			
Interessenaggregation			
Policy-Making			
Implementierung			
Überprüfung			
Direkte Demokratie?			